

Liebe Trainerinnen und Trainer, liebe Tennisassistentinnen und Tennisassistenten,

mit dieser Ausgabe des neuen Trainerreports wollen wir euch zukünftig wieder regelmäßig über Aus- und Fortbildungen, Termine und innovative Angebote und alles rund um den Fachbereich Ausbildung informieren. Der Trainerreport geht an alle Trainerinnen und Trainer, Tennisassistent(inn)en und Fortbildungsteilnehmer unserer Lehrgänge aus Hessen. Wer diese Information nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine E-Mail an klaus.vestweber@htv-tennis.de

Das Team der Ausbildung stellt sich vor

Mit der Mitgliederversammlung im Februar 2017 gab es auch im Team der Ausbildung einige Veränderungen. Die bisherige Referentin für Breitensport und Sportentwicklung Romina Bergmann rückte als Nachfolgerin von Kai Burkhardt als neue Vizepräsidentin in das Präsidium auf und leitet nun das Ressort Sportentwicklung, Breitensport und Ausbildung. Kai Burkhardt wurde auf der Mitgliederversammlung zum neuen Präsidenten des Hessischen Tennis-Verbandes gewählt. Neu im Team der Ausbildung ist zudem Marco Wiemer, der als Referent für Ausbildung die Nachfolge von Bruno Kuzinski angetreten hat. Bruno Kuzinski war als Funktionär im Bereich Ausbildung und Schultennis aktiv und wurde auf der Mitgliederversammlung für seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt. Wir wünschen ihm für seinen "Ruhestand" alles Gute und den neuen Kräften im Team viel Spaß und Erfolg bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.



Romina Bergmann
HTV-Vizepräsidentin und Leiterin
des Ressorts Sportentwicklung,
Breitensport und Ausbildung



Marco Wiemer
Referent Ausbildung



Michael Kreuzer
Verbandstrainer Ausbildung



Klaus Vestweber
Sachbearbeiter Breitensport,
Ausbildung und Internet

Zudem haben wir auch einen Wechsel in der Geschäftsstelle zu verzeichnen. Christoph Müller (HTV-Ausbildung und Sport im Ganztage) verlässt den Hessischen Tennis-Verband als festangestellter Mitarbeiter, um sich neuen Aufgaben zu stellen. Unter seiner Leitung stieg die Anzahl der Schultennismannschaften beim Grundschul-Cup auf über 800 Teams und die neuen, innovativen Zertifikate "Assistent Sport im Ganztage" und "Assistent KIGA Tennis" tragen seine Handschrift. Wir danken Christoph Müller für seine engagierte und kreative Arbeit der letzten Jahre für den Tennissport in Hessen.

Rückblick auf vergangene Aus- und Fortbildungen:

"I {, b j | I ` f n l á' U y Ü Y' R a x b Z I ' O b X Z x l t k ' n i | y X Z x X Z % Z l { x N j Z I `

A x N b Z x n x (U j X | I ` t b ' | j X M

Ü : M a z ° < j M ö @ M -

Traditionell findet im Februar eine jährliche dezentrale Trainerfortbildung im osthessischen Fulda statt. Koloman Grigic, Verbandsstützpunkttrainer des HTV in Fulda und Verbandstrainer Michael Kreuzer konnten 18 Trainerinnen und

Trainer zum Thema „Technik, Taktik und Athletik für 6-12 jährige Kinder“ begrüßen. Vor zehn Jahren hat der

Deutsche Tennis Bund die „Play+Stay“ Kampagne der International Tennis Federation (ITF) national umgesetzt.

Seit dem wird mit dem Programm „Tennis10s“ ein kindgemäßes Trainings- und Wettkampfsystem auf

altersangepassten Feldgrößen mit differenziertem Ball- und

Schlägermaterial gelehrt und durch die Trainerinnen und Trainer in den Tennisvereinen größtenteils gut umgesetzt. Die Idee, dass Kinder sich alters- und leistungsabhängig über das Klein- und Midfeld bis zum normalen Tennisfeld entwickeln, ist inzwischen weltweit anerkannt. Die in jeder Stufe unterschiedlichen, druckreduzierten Bälle spielen dabei die Hauptrolle. Die Praxisdemonstrationen, die Koloman Grgic mit den drei Trainingsgruppen zeigte, enthielten die wichtigsten Trainingsbausteine der einzelnen Stufen und verdeutlichten die Bedeutung des methodisch

aufgebauten Heranführens an das „große“ Tennis. Da die ITF bei der Umsetzung der einzelnen Stufen (Rot, Orange, Grün) Toleranzen vorsieht, erläuterte Michael Kreuzer noch die jeweilige Umsetzung in den wichtigsten Tennisnationen der Welt. Er hob auch noch mal hervor, dass die Technikvermittlung und Technikkontrolle in der orangenen und grünen Stufe nach wie vor eine wichtige Bedeutung haben. Im Abschlussgespräch am Ende des Fortbildungstages wurde auch der Wunsch geäußert eine mehrtägige Fortbildung in der Tennishalle Marbach anzubieten. Der Grund hierfür lag aber vordringlich nicht am Themendurst der Trainer, sondern vor allem am hervorragenden Catering von Anita Zentgraf. Sie war für die Versorgung während des Tages zuständig und tat dies wieder in so guter Manier, dass Fulda schon aus diesen Gründen bald kein Geheimtipp mehr für eine lohnenswerte Weiterbildungsmaßnahme ist.



AWN Zx_nx(UjX| I ` , UZxU| Va{`

AZI I bytk `GnyVa| jNj(Zx' Xz ENjyVa| jZtk `GzZb `| I X'@a| j{ZI I by`

Mit den Themen: "Tennis im Vorschulalter - die Ballschule im Verein" und "Schultennis" hatte Michael Kreuzer (HTV Verbandstrainer Ausbildung) topaktuelle Fortbildungsthemen gewählt. So trafen sich am Samstag, den 04.03.2017 und Sonntag, den 05.03.2017 mehr als 47 interessierte Trainerinnen und Trainer (aus vier Bundesländern!) im Landesleistungszentrums des Hessischen Tennis-Verbandes, um sich mit gesellschaftlichen Veränderungen, verändertem Kinder- und Elternverhalten, Erklärungsmodellen und einem angemessenen Umgang damit zu beschäftigen. In Praxiseinheiten wurden das HTV KiGaTennis Programm und eine repräsentative Schultennismusterstunde vorgestellt und gemeinsam erarbeitet. Verschiedene Kooperationsmöglichkeiten wurden aufgezeigt und mit Vor- und Nachteilen erörtert. Nicht nur das große Teilnehmerinteresse an den Themen Vorschul- und Schultennis zeigt die Bedeutung, die dieses Themenfeld für den zukunftsfähigen Verein hat.



Fotos oben: TN der Samstags- und Sonntagsveranstaltung mit Lehrgangsteilnehmer Christoph Müller (HTV Lehrteam)

° | yUjX| I ` ° yby{ZI { @unx{ tk ` (M%6M`

Hohe Motivation und gute Stimmung

Mit dem "Forum" in Friedrichrichsdorf/Köppern hatte Jörg Barthel (Referent Schultennis Tennisbezirk Wiesbaden) einen ebenso bewährten, wie auch geeigneten Ausbildungsort für die Ausbildung "Assistent Sport im Ganztage" gewählt. Am 25. + 26. März 2017 kamen 18 hochmotivierte Teilnehmer aus fast allen Tennisbezirken des Hessischen Tennis-Verbandes zusammen, um über die Möglichkeiten von "Tennis in der Schule" zu erfahren und sich auszutauschen. Dabei reichte die Altersspanne der Teilnehmer von 14 bis 72 Jahren, vom lehrunerfahrenen Vereinsmitglied bis zum hauptberuflichen Tennistrainer. Auch Vereinsvorstände hatte den Weg in die in dieser Form einmalige Ausbildung gefunden.



In Theorie und Praxis wurden gesellschaftliche Veränderung im Eltern- und Kindverhalten genauso besprochen, wie wichtige Bestandteile einer Schultennisstunde, Möglichkeiten der Kooperation von Verein und Schule ebenso wie Finanzierungsmöglichkeiten einer Kooperationsmaßnahme. Das ausgesprochen schöne Wetter und die gute leibliche Versorgung trugen zur Verstärkung der guten Arbeitsatmosphäre bei.

Auch die abschließende Präsenz der HTV Vizepräsidentin Romina Bergmann und des Referenten Ausbildung, Marco Wiemer, sowie der Kurzbericht des langjährigen Verbandsbeauftragten Bruno Kuzinski über die Entwicklungsgeschichte des Bereichs "Schultennis" im HTV und die Präsenz des Verbandstrainers Ausbildung, Michael Kreuzer, der seine Fachkompetenz geschickt einbrachte, waren ein zusätzlicher Höhepunkt der Veranstaltung, die ein durchweg positives Echo hervorrief.

Praktisches Arbeiten stand im Vordergrund

Praktisches Arbeiten stand im Vordergrund

Gleich zu Beginn der Osterferien nahmen 26 angehende Trainerinnen und Trainer am fünftägigen zweiten Ausbildungslehrgang zum Erwerb der C-Trainerlizenz in Offenbach teil. Eine hohe Qualität des Trainings entsteht durch eine engagierte und methodisch strukturierte Arbeit auf dem Platz. Ein zentraler Ausbildungsschwerpunkt des Lehrgangs 2 besteht daher in der Schulung und individuellen Weiterentwicklung der Lehrbefähigung mit einer Trainingsgruppe.

Das Ausbildungsteam mit Verbandstrainer Michael Kreuzer und den Honorartrainern Koloman Grgic und Günter Friedl, zeigte sich angesichts der konstruktiven Mitarbeit des Ausbildungslehrgangs sehr zufrieden. Nach Absolvierung eines weiteren zweitägigen Lehrgangs stehen Anfang Mai für die C-Trainer Anwärter schon die Abschlussprüfungen an.



Zukünftige Termine und Angebote:

YÜÜä,, lZXZxIk `` I ` ZUñ(©) AG! k! Zyy(xNß Zx`

Tennis ist eine Sportart mit einem hohen athletischen Anteil. Laufen, Abbremsen, Schlagen, Springen sind nur einige der motorischen Merkmale, die für alle Tennisspieler von Bedeutung sind. Ein Fitnessstraining unterstützt das allgemeine Tennistraining, es hilft, besser, beschwerdefreier und mit mehr Spaß Tennis zu spielen. Wir möchten mit dieser Ausbildung dazu beitragen, das Bewusstsein für die Gesundheit zu steigern und die vielfältigen Möglichkeiten eines Fitnessstrainings in und außerhalb des Vereins aufzeigen. Es werden praxisnahe Inhalte für unterschiedliche Alters- und Leistungsklassen vermittelt, die sich sowohl im individuellen Training als auch im Gruppenunterricht umsetzen lassen. Dieser Ausbildungsweg wendet sich an alle interessierten Vereinsmitglieder, die sich inhaltlich mit dem modernen Athletiktraining befassen möchten. Der Umfang dieser Ausbildung beinhaltet zwei Wochenendlehrgänge, ein Heimstudium und ein Praktikum. Teilnehmen kann jeder, der Mitglied in einem hessischen Tennisverein ist. Lediglich eine allgemeine Sporttauglichkeit ist zu Lehrgangsbeginn vorzuweisen. Für bereits lizenzierte Trainer besteht die Möglichkeit die Ausbildung auch als Lizenzverlängerung zu nutzen.



Termine

Lehrgang 1: 02./03. September 2017

Lehrgang 2: 16./17. September 2017

Prüfungstag: 01. Oktober 2017

Kosten

Lehrgang 1: 120,00 €

Lehrgang 2: 120,00 €

Prüfung: 50,00 €

Inhalte (auszugsweise)

- grundlegende Kenntnisse der Belastungsstruktur in der Sportart Tennis
- Fitnessstraining mit Großgruppen (Laufspiele, funktionelle Gymnastik, Aufwärmprogramme)
- Staffelwettbewerbe
- anatomische Grundlagen
- altersgerechte Belastungssteuerung
- Regenerationsmanagement
- Krafttraining mit Kindern und Jugendlichen
- Koordinations- und Schnelligkeitstraining
- Betreuung von Mannschaftsspielern im athletischen Bereich
- unterschiedliche Trainingsansätze (u.a. Tabata, visuelles Koordinationstraining, Stationsbetrieb)

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten sind auf der Homepage des HTV zu finden.

